

# Ein besonderes Gedenkbuch

THS-Schüler recherchierten über 1000 jüdische Opfer aus der Region zwischen 1933 und 1945

VON THOMAS SCHATTNER

**HOMBERG.** Es ist ein außergewöhnliches Buch, das am vergangenen Freitag in der Homberger Theodor-Heuss-Schule (THS) vorgestellt wurde: Schüler der freiwilligen Oberstufen-Arbeitsgemeinschaft „Nationalsozialistische Erinnerungsorte“ unter der Leitung von Christina Ostheim und Thomas Schattner präsentierten das Gedenkbuch für die ermordeten Juden 1933 bis 1945 auf dem Gebiet des heutigen Schwalm-Eder-Kreises.

Die Idee dazu war während

eines Aufenthaltes der AG im September 2014 in Auschwitz auf. Damals wurden viele intensive Gesprächsrunden zwischen Schülern und Lehrern abgehalten, um das Gesehene, Gehörte und Erlebte besser verarbeiten zu können.

Dabei wünschte sich einer der Schüler, dass man vielleicht auch durch die Lager in Auschwitz führen könne, indem man ein individuelles Schicksal ins Zentrum rücke. Und was lag da näher, als exemplarisch ein Schicksal auszuwählen, welches seine Wurzeln im heutigen

Schwalm-Eder-Kreis hatte. Rasch wurde dann daraus die Idee eines Gedenkbuches für unseren nordhessischen Kreis.

Was alle Beteiligten dabei am Ende überraschte, war die enorm hohe Anzahl an jüdischen Opfern aus dem heutigen Kreisgebiet, nämlich über 1000 Opfer. Viele Spuren führten auch nach Auschwitz führen. Knapp 200 Schicksale sind nachweisbar, die genaue Anzahl liegt wahrscheinlich viel höher.

## *Bewusst deportiert*

Das Gedenkbuch hat die Aufgabe, an die ehemaligen jüdischen Bürger des heutigen Schwalm-Eder-Kreises zu erinnern. Diese sind nicht einfach und in aller Regel „weggemacht“ oder „unbekannt verzogen“, sondern sie wurden bewusst deportiert und umgebracht.

„Bis heute reagieren vereinzelt noch Zeitgenossen mit Schweigen, Verdrängen und Nicht-Wissen-Wollen auf diese Tatsache“, so die Autoren. Dagegen solle mit diesem Buch ein Zeichen gesetzt werden. Damit ist die Hoffnung verbunden, dass nun auch andere nordhessische Landkreise mit weiteren Gedenkbüchern nachziehen werden.

Dass dieses dreiteilige Buch überhaupt erscheinen konnte, ist vielen Mitstreitern der

Schule zu danken. Besonders muss dabei Dieter Werkmeister und Stephan Bürger von Schwalm-Eder-Kreis gedankt werden, die ideell und finanziell das Projekt unterstützt haben. Der Kreis trug die Kosten, damit jedem Schüler, der mitgearbeitet hat, ein Freixemplar des Gedenkbuches überreicht werden konnte.

Und auch ein Schüler der THS, Johannes Süllner, hat enorm dazu beigetragen, dass dieses Gedenkbuch erscheinen konnte. Er schrieb unter

anderem ein eigenes Computerprogramm, um für das Gedenkbuch ein Ortsregister erstellen zu können.

Musikalische Beiträge mit Geige und Klarinette von Mitgliedern der AG und Beiträge aus dem Darstellenden Spiel von Luise Kohl-Hajek rundeten die Festveranstaltung ab. Dazu wurden symbolisch 23 „Stolpersteine“ von den 23 Schülern der AG niedergelegt. Somit wurde an die 23 Opfer des Nationalsozialismus in Homberg erinnert.

## Drei Bände

Das dreiteilige Werk ist bei Amazon unter dem Titel erschienen: „Gedenkbuch Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland zwischen 1933 bis 1945 auf dem Gebiet des heutigen Schwalm-Eder-Kreises“. 1320 Seiten, Preis: 37 Euro. Morgen, Dienstag, 24. März, 19 Uhr, berichten die Schüler der AG in einer Veranstaltung zu den „Wochen gegen den Rassismus“ des Stadtentwicklungsvereins Homberg in der Alten Sparkasse in Homberg über ihre Erlebnisse und Eindrücke in den Konzentrations- und Vernichtungslagern Auschwitz und Mittelbau-Dora. (red)



Ein gewichtiges Werk: Stephan Bürger überreichte der Schülerin Ina Kelsch ihre Exemplare des Gedenkbuches.

Foto: privat

An advertisement for a home renovation service. The top part has an orange background with white text: "Bringen Sie frischen Wind in Ihr Zuhause!" and "ALT GEGEN NEU!". Below this, in white text on a dark background: "Kostenlos &amp; Bequem - Lieferung, Montage und Altrücknahme inklusive!". The bottom part shows a modern kitchen and living room with a brick wall, a white sofa, and a lamp. At the bottom, the word "GARANTIERT" is written in white on a dark background.